

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 66

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 21. März
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 21 mars
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 66

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N° 66

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una
società anonima.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherungen, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (748^a)
Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Ehrat, Paul, Urenmacher, bürgerlich von Wil, wohnhaft Hofplatz, Wil.
Konkursöffnung: 2. März 1931.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. März 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wil.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 18. April 1931.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 3. April 1931, betreffend nachbezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners:
Wohnhaus am Hofplatz in Wil, assek. sub. Nr. 55 für Fr. 27,000.—, nebst 248 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Bezüglich der Grenzen wird auf den amtlichen Liegenschaftsbescrib verwiesen, welcher auf dem Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

(L. P. 231 et 232.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (863)

Gemeinschuldner: Lutz-Nadig, Eduard, Kolonialwaren, Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 10. März 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 11. April 1931.

Kt. Graubünden Konkursamt Ilanz (835)

Gemeinschuldner: Weber-Kuhn, Hans, Metzgerei, in Ilanz.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1931.
Eingabefrist: Bis 11. April 1931.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, falls nicht von seiten der Gläubiger das ordentliche Konkursverfahren verlangt und für die Kosten hinreichender Vorschuss geleistet wird.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (836)

Liquidatin: Neumann, geb. Witzany, Aurelia, Frau, geb. 1886, von Köln, in Baden wohnhaft gewesen, gestorben 9. Januar 1931, Inhaberin der Firma Diamant Farben Manufaktur Baden.

Datum der Liquidationseröffnung: 17. März 1931.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 31. März 1931.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen im öffentlichen Inventar über die Liquidatin angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen, haben aber die Beweismittel vorzulegen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (837)

Failli: Lob, Joseph, négociant, Rue Neuve, à Lausanne.
Date du prononcé: 16 mars 1931.

Première assemblée des créanciers: Lundi 30 mars 1931, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.

Délai pour les productions: 21 avril 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249, 250 et 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (774^a)

Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. u. Konk. Ges.

Im Konkurse über die Firma E. O. Gugelmann & Co., Soieries, Kommanditgesellschaft, Sihlstrasse 43, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 28. März 1931 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 Sch. u. Konk. Ges. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen, widrigenfalls solche als verwirkt gelten.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (838^a)

Im Konkurse über die Betriebsvereinigung für Warentransporte durch Lastwagen A. G. «Bela», Organisation und Durchführung einer Arbeitsgemeinschaft unter Lastwagenbesitzern durch Abwicklung von Warentransportgeschäften usw., Mythenquai 22, später Alfred Escherstrasse 60, Zürich 2, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 31. März 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Thun (839)

Im Konkurse über Siegenthaler, Peter, gew. Wirt, Allmendingen, liegt der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 31. März 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Sursee (840)

Gemeinschuldner: Gerber, Ernst, Handlung, Sursee.
Anfechtungsfrist: Bis 30. März 1931.

Mit dem Kollokationsplan liegt auch das Verzeichnis der Kompetenzstücke, das Inventar und das Verzeichnis der Eigentumsansprüche zur Einsicht der Gläubiger auf. Allfällige Beschwerden sind innert der Anfechtungsfrist bei der Aufsichtsbehörde anzubringen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (841)

Gemeinschuldner: Raster, Ernst, Garage, Rorschacherstrasse 47, St. Gallen C.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 25. März bis 4. April 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (842/3)

Gemeinschuldnerin: Firma Terralit A. G., Fassaden-Bemalung, Merkatorium, St. Gallen.
(Die Neuaufgabe erfolgt infolge nachträglicher Anerkennung einer Faustpfandbestellung).

Gemeinschuldner: Bohlhalter, Gottfried, Vertretungen, Vadianstrasse 56, St. Gallen C.
(Die Neuaufgabe erfolgt infolge Kollokation diverser nachträglich angemeldeter Forderungen).

Auflage- und Anfechtungsfrist: 21. bis 30. März 1931.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (844)

Im Konkurse über die Hinterlassenschaft des Glor-Müller, Fr., sel., Architekturbureau, Davos-Dorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud Arrondissement de Cossonay (864)

Failli: Charlet, Charles, agriculteur, à Cossonay.

Date du dépôt: 19 mars 1931.

Délai pour intenter l'action en opposition: 3 avril 1931.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (845)

Faillie: Société en nom collectif Liardet frères, fabrique de chausures, à Vaulion.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (846)

Failli: Ludi, Frédéric, café des Négociants, Yverdon.

Date du dépôt: 21 mars 1931.

Délai pour intenter l'action: 31 mars 1931.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (865)

Faillie: La Société Industrielle Commerciale F. E. M. A. P. (S. I. C. F. E. M. A. P.), Société Anonyme, 29, Rue de la Croix d'Or, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (866)

Rectification d'état de collocation.

Faillie: La Société Anonyme « Terra », affaires industrielles et commerciales, Boulevard Georges-Favon 15, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié ensuite d'admission ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (867)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Goerner, Bernard, Pneuhouse, Chemin Ferrier 27, et Rue de Lausanne 57, à Genève, par ordonnance rendue le 24 février 1931, par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 19 mars 1931, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 31 mars 1931, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (847)

Gemeinschuldnerin: Firma Stehli & Roos, Weinhandlung, Kriensstrasse Nr. 5, in Luzern.

Datum des Schlusses: 18. März 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterheintal in St. Margrethen (848)

Das Konkursverfahren über die Kommanditgesellschaft Carl Soh m & Co., Au, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 11. März 1931 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (849)

La liquidation de la faillite de Maret, Roger, ex-négociant, au Locle, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Locle, rendue le 16 mars 1931.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (803A)

Der unterm 13. Dezember 1930 über Fehlmann, Jakob, Bau-schreinerei und Zimmerei, von Remigen (Aargau), in Uetikon a. See, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkurs eingaben durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 10. März 1931 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (850)

Mit Verfügung vom 18. März 1931 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes St. Gallen den am 17. Dezember 1929 über die Firma Weishaup t & Co., Stickereigeschäft, Stationsstrasse 11, St. Gallen W, eröffneten Konkurs auf Grund des mit den Gläubigern abgeschlossenen gerichtlich bestätigten Nachlassvertrages widerrufen.

Die genannte Firma ist demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über ihr Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (851)

Vente d'Immeubles. — Première enchère.

Faillie: Nicodet-Dufour, Marguerite, Hôtel de Jaman, Les Avants sur Montreux.

Date de la vente: Mardi, 21 avril 1931, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Immeubles: Commune du Châtelard-Montreux, aux Avants, ligne du M.O.B., altitude 1000 m; Hôtel de Jaman, 54 chambres, 70 lits, meublé, ouvert toute l'année, station climatique et sportive, jolie Villa, garage avec logement, chalet d'habitation, places, prés et bois, superficie totale 82 a 39 ca.

Estimation officielle totale: fr. 636,200.—

Mention d'accessoires: fr. 127,737.—, valeur non comprise dans la taxe.

Taxe de l'Office des Faillites: fr. 461,200.— (y compris la mention d'accessoires sus-mentionnée).

Conditions de vente et renseignements au bureau de l'Office soussigné, Rue de la Gare 26, Montreux.

Montreux, le 17 mars 1931.

Office des Faillites: J. Marguet, préposé.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Stelgerung)

Réalisation des Immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundstättberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinstlich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (852)

Grundpfandverwertung.

Schuldner: Suter, Xaver, früher in Luzern, nun in Noisy-le-Say, Rue de Paris 154, bei Paris.

Tag, Stunde und Ort der Steigerung: Freitag, den 15. Mai 1931, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 9. April 1931.

Bezeichnung des zu versteigernden Grundstückes: Die Liegenschaft «Gibraltar», Grundstücke Nrn. 716, 1026 und 2329, sowie Anteil am gemeinschaftlichen Weg, Grundstück Nr. 1027, mit Haus Nr. 548 a, Haus Nr. 548 h (Pensionsgebäude), Haus Nr. 548 l, mit Gartenanlagen, Wiesland, Wald und Strassenterrain, zusammen 18215,5 m², im Quartier Untergrund, in Luzern.

Fr.

Brandassekuranz 201,000.—

Katasterschätzung 162,000.—

Konkursamtliche Schätzung 175,000.—

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 1. Mai 1931 an.

Luzern, den 18. März 1931.

Das Konkursamt:

Jul. A. Trucco.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Horgen (853)

Schuldner: Walt, Arnold, Sägerei, Samstagern-Richterswil.

Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen I. Abt.: 17. März 1931.

Sachwalter: Dr. Hans Fürst, Gerichtsgebäude, Horgen.

Eingabefrist: Bis und mit 10. April 1931. Die Gläubiger des A. Walt werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen samt Belegen unter Bezeichnung auffälliger Pfand- und Vorzugsansprüche dem Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. Mai 1931, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Du Lac, in Wädenswil.

Aktenaufgabe: Ab 24. April 1931 im Bureau des Sachwalters im Gerichtsgebäude Horgen.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (791²)

Schuldner:

- Mechanische Strickerei Bern W. Lauterburg & Cie., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Bern, Wylerringstrasse 7, und der Komplementär
 - Lauterburg, Walter, als unbeschränkt haftender Gesellschafter.
- Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 12. März 1931.
- Sachwalter: Walter Wehrli, Notar, Bahnhofplatz 3, in Bern.
- Eingabefrist: Bis und mit 10. April 1931.
- Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. Mai 1931, vormittags 10.15 Uhr, im grossen Saal im I. Stock des Café «Schmiedstube», in Bern, Eingang Zeughausgasse 7.
- Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Burgdorf (854)

Schuldner:

- Kommanditgesellschaft Spreuermann & Co., Mercerie und Bonneterie en gros, Steinhofstrasse 4, in Burgdorf, und der einzige unbeschränkt haftende Gesellschafter
 - Spreuermann, Rudolf, Kaufmann, in Burgdorf.
- Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Burgdorf: 17. März 1931.
- Sachwalter: Hugo Schnell, Fürsprecher, Burgdorf.
- Eingabefrist: Bis und mit dem 11. April 1931. Anmeldung schriftlich beim Sachwalter.
- Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Mai 1931, um 14.30 Uhr, im Café Dällenbach, in Burgdorf.
- Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Sursee (855)

Schuldner: Dubs, Walter, Malergeschäft, Sursee.

Datum der Stundungsbewilligung: 13. März 1931.

Sachwalter: Dr. A. Beck, Konkursbeamter, Sursee.

Eingabefrist: Bis 9. April 1931.

- Gläubigerversammlung: 28. April 1931 im Sitzungssaal des Rathauses in Sursee, nachmittags 2 Uhr.
- Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, abgerechnet auf 13. März 1931, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.
- Frist zur Einsicht der Akten: Vom 18. April 1931 an im Bureau des Sachwalters (Gerichtskanzlei) in Sursee.

Kt. Aargau Konkurskreis Zurzach (871)

Schuldner: Bächli, Ernst, Klöppelspitzfabrik, in Kaiserstuhl.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zurzach: 18. März 1931.

Eingabefrist: Bis und mit 16. April 1931. Anmeldungen schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Sachwalter: H. Gösi, Gemeindegemeindeführer, Kaiserstuhl.

Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Mai 1931, nachmittags 2 Uhr, in der Gemeindekanzlei Kaiserstuhl.

Aktenuaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)**Proroga della moratoria**

(L. E. 295, 4° capoverso.)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt (856)

Schuldner: Moser, Wilhelm, Baumeister, Pension Wallis, Gütsch, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 22. April 1931.

Datum des Entscheides: 18. März 1931.

Emmenbrücke, den 18. März 1931.

Ans Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Alois Gilli-Kuster, Inkasso- u. Sachwalterbureau.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (857)

La Pretura di Locarno notifica di avere, sopra proposta del Commissario, prorogato fino al 6 giugno 1931, la moratoria concessa al debitore Tetaldi, Costantino, mercerie, in Locarno.

Locarno, il 17 marzo 1931.

Per la Pretura:

D. Degiorgi, assessore.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (858)

Dans son audience du 16 mars 1931, le président du Tribunal de Vevey a prorogé de deux mois, à partir du 10 avril 1931, le sursis concordataire accordé le 10 février 1931 à Bergien, Robert, négociant «Au Printemps», à Montreux.

L'assemblée des créanciers, fixée primitivement au 23 mars 1931, est renvoyée au jeudi, 21 mai 1931, à 15^h heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Les intéressés pourront prendre connaissance des pièces dix jours avant l'assemblée au bureau du commissaire, Rue de la Gare 26, à Montreux.

Montreux, le 18 mars 1931. Le commissaire au sursis:

J. Marguet, proposé.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (859)

Dans son audience du 16 mars 1931, le président du Tribunal de Vevey a prorogé de deux mois, à partir du 6 avril 1931, le sursis concordataire accordé le 6 février 1931 à Mason, Jean, tailleur, à Montreux.

L'assemblée des créanciers, fixée primitivement au 23 mars 1931, est renvoyée au jeudi, 21 mai 1931, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Les intéressés pourront prendre connaissance des pièces dix jours avant l'assemblée au bureau du commissaire, Rue de la Gare 26, à Montreux.

Montreux, le 18 mars 1931. Le commissaire au sursis:

J. Marguet, proposé.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (860)

Die Verhandlung über den von Moser, Paul, Autogarage, in Beinwil am See, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag ist auf Dienstag, den 24. März 1931, vormittags 11 Uhr, angesetzt mit der Anzeige an die Gläubiger, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (868)

Débiteur: Gröber, Xavier, négociant en soieries, Rue des Pâquis 8, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 25 mars 1931, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt (861)

Schuldner: Fricke, Heinrich, Musikhaus, Pilatusstrasse 7, Luzern.

Datum der Bestätigung: 28. Februar 1931.

Luzern, den 18. März 1931.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt**als erstinstanzliche Nachlassbehörde:**

J. Kurzmeyer.

Kt. Wallis Instruktionsgericht Brig (862)

Die Nachlassbehörde des Bezirkes Brig hat den von Kämpfen, David, Handelsmann, in Brig, vorgelegten Nachlassvertrag (Zahlung von 25 % der Kontraktschulden zwanzig Tage nach behördlicher Genehmigung desselben) bestätigt.

Brig, den 18. März 1931

Die Nachlassbehörde: E. Perrig.

Verschiedenes — Divers**Kt. Bern Richteramt II Biel (869)****Nachlassstundungsgesuch.**

Nicolet-Pascal, E., Bazar, Dufourstrasse, Biel, hat dem Richteramt II Biel, ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Geschüftstellers und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf 24. März 1931, um 8 Uhr, vor Richteramt II Biel. Die Gläubiger des Geschüftstellers können ihre Einwendungen gegen die Nachlassstundung nur schriftlich einreichen bis und mit 23. März 1931.

Biel, den 19. März 1931.

Richteramt II Biel,

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:

Ludwig.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (870)**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.**

Den Gläubigern der Pfammatter-Kully, Amalie, Frau, in Grenchen, wird hierdurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über den von der Nachlassschuldnerin eingereichten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 2. April 1931, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 18. März 1931.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

O. Weingart.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Lebens- und Genussmittel usw. — 1931. 17. März. Unter der Firma Alimex A.-G. (Alimex S. A.) (Alimex Ltd.) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 4. März 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Import und Export von Lebens- und Genussmitteln aller Art und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1–5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Hugo Prager, Hotelier, von und in Zürich, Präsident; Dr. Georges Clar, Chemiker, von und in Basel, und Fred Steffen, Kaufmann, von Affoltern i. E., wohnhaft in Bern. Der Präsident Hugo Prager führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Einzelunterschrift wurde ferner erteilt an Hermann Albert Enderlin, von Arbon, in Zürich. Geschäftslokal: Alfred Escherstrasse 27, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna**Bureau Frutigen**

1931. 12. März. Aus dem Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Frutigen II, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. vom 26. November 1920, Nr. 300, Seite 2243), sind ausgeschieden der Präsident Gottlieb Bircher, der Vizepräsident und Kassier Gottlieb Schneider, der Sekretär Dr. Jakob Berger und die Beisitzer Fritz Wandfluh und Robert Studer. Die Unterschrift des Präsidenten Gottlieb Bircher ist erloschen. In der Versammlung vom 28. Februar 1929 ist der Vorstand neu gewählt worden wie folgt: als Präsident: Dr. Jakob Berger, Tierarzt, von Spiez, an Adelnrain, bisher Sekretär; als Vizepräsident und Kassier: Johann Zurbrugg, Antons sel., Landwirt, von Frutigen, an Reinisch; als Sekretär: Albert Bütschi, Alberts Sohn, Landwirt, von Reutigen, in Kanderbrück; als Beisitzer: Adolf Büschlen-Reichen, Landwirt, von Adelnrain, und Albert Ryter-Wetz, Abrahams sel., Landwirt, von Frutigen, am Guggi-

gässli; alle wohnhaft in Frutigen. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident und der Sekretär kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1931. 16. März. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Crédito Svizzero)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1931, Seite 12). Als weitere Verwaltungsratsmitglieder ohne Unterschriftsberechtigung sind neu gewählt worden: Ständerat Dr. Gottfried Keller, Fürsprecher, von und in Aarau; Dr. Wilhelm Dürsteler, Industrieller, von Grüningen, in Thalwil; Erwin Hürlimann, Delegierter des Verwaltungsrates der Schweiz. Rückversicherungsgesellschaft, von und in Zürich, und Arthur Streichenberg, Bankier, von und in Basel.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Rectification. 1931. 18. mars. **Société de laiterie de Vuarnarens et Morlens** (F. o. s. du c. des 3 mars 1904, n° 87, page 345, et 17 mars 1931, n° 62, page 571). La raison sociale est maintenant la suivante: **Société de laiterie ou de fromagerie de Vuarnarens et Morlens**. Le siège est demeuré à Vuarnarens.

18. mars. **Fanfare paroissiale de Vuisternens**, association ayant son siège à Vuisternens devant Romont (F. o. s. du c. du 5 septembre 1911, n° 222, page 1498). Dans son assemblée générale du 17 mars 1931, cette association a révisé ses statuts sur les points suivants: Elle s'appellera désormais **Lyre paroissiale** et a pour but de cultiver l'art musical, participer aux fêtes religieuses et patriotiques, resserrer l'union de ses membres par les liens d'une franche amitié. Les nouveaux statuts portent la date du 17 mars 1931. Est membre actif toute personne recommandable qui en fait la demande au comité, a été acceptée par lui, qui adhère aux statuts et les signe. Les autres dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 5 septembre 1911, n° 222, n'ont pas été modifiées. Louis Rouiller, Clément Rouiller et Paul Rossier ont cessé de faire partie du comité. Leurs signatures sont éteintes. Ils ont été remplacés en assemblée générale du 17 mars 1931 par François Aubry, buraliste postal, de La Magne, à Sommentier, président; Alphonse Renevey, sellier, de Fétigny, à Vuisternens devant Romont, secrétaire, et Aimé Castella, agriculteur, de et à Sommentier, vice-président. Le président, ou le vice-président et le secrétaire engagé la société par leur signature collective.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

Sägerci und Holzhandlung. — 1931. 18. März. Die Firma **E. Borer**, in Büsserach, Sägerei und Holzhandlung (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1918, Seite 337), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Borer-Gschwind».

Inhaberin der Firma **Wwe. Borer-Gschwind**, in Büsserach, ist Frau Emilie Borer geborene Gschwind, Witwe des Emil Borer, Mathes sel., von und in Büsserach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Borer», in Büsserach. Sägerei und Holzhandlung. Gebäude Nr. 149 und 163, in Büsserach.

Bureau Stadt Solothurn

Essigfabrik, Kolonialwaren. — 18. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Alleman & Cie.**, Essigfabrik und Kolonialwaren in gros, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1926, Seite 3), ist infolge Todes des Kollektivgesellschafters Otto Alleman aufgelöst worden. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die bereits bestehende Firma «Oetleri & Cie.»; in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 290 vom 26. Dezember 1922, Seite 2364).

Kolonialwaren, Essigfabrik. — 18. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Oetleri & Cie.**, Kolonialwaren in gros, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 290 vom 26. Dezember 1922, Seite 2364), sind als unbeschränkt haftende Gesellschafter eingetreten: Robert Oetleri und Johannes Oetleri, beide von Grossdietwil, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alleman & Cie.», Essigfabrik, in Solothurn. In die Natur des Geschäftes wird neu aufgenommen: Essigfabrik. Die Geschäftslokalitäten befinden sich Rossmarktplatz Nr. 18 und Niklaus-Konradstrasse Nr. 4.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Beteiligungen usw. — 1931. 17. März. Unter der Firma **Transverum A.-G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 9. März 1931, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Beteiligung an andern Unternehmungen und dauernden Verwaltung dieser Beteiligungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 180 Aktien A von Fr. 1000 und 32 Aktien B von Fr. 10,000, alle auf den Inhaber lautend. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Peter Schmid, Advokat und Notar, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bäumleingasse 22.

Luft- und heiztechnische Anlagen. — 17. März. Unter der Firma **Klimatiseur A.-G. Basel (Climatiseur S. A. Bâle)** hat sich auf Grund der Statuten vom 27. Februar 1931, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet zur Herstellung und zum Vertrieb von luft- und heiztechnischen Anlagen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Josef Geissler-Tranzer, Ziegeleiangestellter, von Schwyz, in Allschwil. Zum Geschäftsführer ist ernannt worden Eugen Tranzer-Pelladoni, Ingenieur, französischer Staatsangehöriger, in Neu-Allschwil. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Margarethenstrasse 35.

17. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Kreditanstalt**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1930, Seite 1843), sind als weitere Verwaltungsratsmitglieder gewählt worden: Ständerat Dr. Gottfried Keller, Fürsprecher, von und in Aarau; Dr. Wilhelm Dürsteler, Industrieller, von Grüningen, in Thalwil; Erwin Hürlimann, Delegierter des Verwaltungsrates der Schweiz. Rückversicherungsgesellschaft, von und in Zürich, und Arthur Streichenberg, Bankier, von und in Basel.

17. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Martini Automobil Verkaufts-Aktiengesellschaft Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1929, Seite 2464), hat in der Generalversammlung vom 11. März 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in **Ceva Autoverkaufs-**

A. G. Basel. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Automobilen, Autobestandteilen und Zubehörenden. Sie kann alle Geschäfte der Automobilbranche betreiben und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen.

17. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Holzstoffbereitung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2379), wurden die bisherigen Prokuristen Emil W. Hockenjös und Heinz Rinderknecht zu Vize-Zentraldirektoren ernannt. Sie führen unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die Unterschrift zu zweien.

Wurst- und Fleischwaren usw. — 17. März. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Kuhn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1923, Seite 2391), tritt als weiterer Kollektivgesellschafter ein der bisherige Prokurist Ernst Kuhn, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Mireille geb. Bourquin in Gütertrennung lebend. Seine Prokura ist erloschen.

Beteiligungen usw. — 17. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Lista A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1930, Seite 2366), ist die Unterschrift von Dr. Arno Wittgensteiner erloschen. Als neuer Zeichnungsberechtigter mit Einzelunterschrift wurde ernannt Josef Franz Brunner, Bücherrevisor, von Luzern, in Küssnacht b. Zürich.

17. März. Der Verein **Neutrale Malergewerkschaft Basel-Stadt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1924, Seite 829), Wahrung und Hebung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Mitglieder, wird auf Verfügung des Justizdepartementes des Kantons Basel-Stadt vom 14. März 1931 von Amtes wegen gelöscht, da sein Vorstand nicht mehr bestellt werden kann (Art. 4 der Verordnung vom 27. Februar 1910).

Pelzwaren. — 17. März. Inhaber der Firma **Bruno Stefansky**, in Basel, ist Bruno Stefansky-Rokowsky, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Basel. Handel und Fabrikation von Pelzwaren. Palmenstrasse 21.

Wirtschaft. — 17. März. Inhaber der Firma **Narciso Pedroni**, in Basel, ist Narciso Pedroni-Mussini, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Elsässerstrasse 138.

Elektrische Anlagen. — 17. März. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joh. Meier & Sohn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1929, Seite 2116), ist nunmehr auch der Gesellschafter Heinrich Leonhard Meier zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

18. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Société Anonyme Auxillaire pour le Commerce et l'Industrie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1929, Seite 28), ist Emile Zachmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Adam Freuler, Direktor, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

Photographische Artikel usw. — 18. März. Unter der Firma **Colopan-Vertriebs A. G.**, besteht auf Grund der Statuten vom 12. März 1931, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Handel in photographischen Artikeln sowie zur Beteiligung an Unternehmungen dieser Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist zurzeit Werner Selcher, Kaufmann, von Basel, in Binningen. Zum Direktor wurde ernannt Wilhelm Schlaile, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Güterstrasse 133.

Zentralheizungsartikel usw. — 18. März. Inhaber der Firma **Wilhelm Gambichler**, in Basel, ist Wilhelm Gambichler-Dreyfus, bayrischer Staatsangehöriger, in Nürnberg. Die Firma erteilt Einzelprokura an Arthur Dreyfus, von und in Basel. Handel mit Zentralheizungskesseln, Radiatoren und Armaturen. Güterstrasse 218.

Wirtschaft. — 18. März. Inhaber der Firma **Josef Bäumlín-Bratti**, in Basel, ist Josef Bäumlín-Bratti, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Klybeckstrasse 240.

Wirtschaft. — 18. März. Inhaber der Firma **Oskar Hauser-Rümmelin**, in Basel, ist Oskar Hauser-Rümmelin, von Allschwil (Baselland), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Centralbahnstrasse 19 (Restaurant zum Steinbock).

Verwertung von Erfindungen usw. — 18. März. Unter der Firma **Inclinet Aktiengesellschaft (Inclinet Société Anonyme)** bildet sich auf Grund der Statuten vom 13. März 1931, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer zur Verwertung der Erfindungen, Patente und sonstigen Schutzrechte des August Aegerter, sowie zur Verwertung anderweitiger Erfindungen und Patente. Die Gesellschaft kann sich auch bei andern Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 150 Aktien von Fr. 500 und 75 Aktien von Fr. 1000, alle auf den Namen lautend. August Aegerter bringt in die Gesellschaft ein seine Schutzrechte und Patente für das Winkellineal Linex und den Neigungsmesser Inclinet gemäss Verzeichniss vom 13. März 1931 zum Preise von Franken 75,000 und erhält dafür 150 Aktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Mitglieder sind zurzeit: August Aegerter, Kaufmann, von Röthenbach (Bern), in Basel, als Präsident; Hanns Ernst Frantz, Kaufmann, Angehöriger des Saargebietes, in Saarbrücken, und Dr. Otto Keller-Keuser, Zivil-Ingenieur, von Oberaach (Thurgau), in Zürich. August Aegerter und Hanns Frantz (dieser zugleich als Direktor) führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: St. Alban-Vorstadt 12.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1931. 28. Februar. Inhaber der Firma **Willy Niederhauser**, in Davos-Platz, ist Willy Niederhauser, von Böckten (Baselland), wohnhaft in Davos-Platz. Betrieb einer Hotel-Pension. Tanzbühlstrasse 2.

Lavorazione del legno, ecc. — 17 marzo. Michele Fasani e i suoi figli Germano, Daniele, Severino e Marco Fasani, tutti da ed in Mesocco, hanno costituito sotto la firma **Fasani Michele & Figli**, in Mesocco, una società in nome collettivo, e che ha incominciata col 1° dicembre 1929. La società è rappresentata dal socio Michele Fasani. Lavorazione meccanica del legno e lavorazione a mano, carpenteria segheria, agricoltura.

Baugeschäft. — 18. März. Die Firma **Franz Josef Beck**, Baugeschäft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 74 vom 19. März 1921, Seite 571), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Unterstützung einer reformierten Zeitung. — 18. März. **Fundazioni Cadonau**, Stiftung, mit Sitz in Waltensburg (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1929, Seite 340). Das Stiftungsstatut ist durch einen Nachtrag vom 17. September 1930 ergänzt und durch die Aufsichtsbehörde am 17. März 1931 genehmigt worden. Die bisher publizierten Tatsachen haben jedoch keine Aenderungen erfahren.

Verwaltung und Verwertung von Patenten usw. — 18. März. Unter dem Namen **Aktiengesellschaft für Projektion und Lichtkunst** (Société anonyme pour la projection et l'art lumineux) hat sich, mit Sitz in St. Moritz, auf unbestimmte Dauer am 12. März 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwaltung und Verwertung von Patenten, Verfahren, Erfindungen, Konstruktionen, technischen und artistischen Formeln und Regeln, die sich auf die Projektionstechnik im Dienste der Theaterdekoration, der Architektur, des Filmes, der Reklame und der Beleuchtung beziehen, sowie sämtliche mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Franken 150,000 und ist eingeteilt in 1500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist die «Engadiner Post», St. Moritz, bestimmt. Ein Verwaltungsrat von 1—9 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Diese wird rechtsgültig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift je zweier Mitglieder des Verwaltungsrates. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat ist Dr. Georg Weltstein, Rechtsanwalt, norwegischer Generalkonsul für die Schweiz, von Zürich, in Zürich. Rechtsdomizil: St. Moritz, Villa Gentiana, Aronastrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 16. März. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberkulm**, mit Sitz in Oberkulm (S. H. A. B. 1928, Seite 115). In der Generalversammlung vom 1. September 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren. Die Genossenschaft bezweckt insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch: a) Organisation der ländlichen Kaufkraft zum Zweck gemeinsamer und möglichst billiger Beschaffung und Abgabe von Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs in guter Qualität, ohne Gewinnabsicht, und unter grundsätzlicher Einhaltung der Barzahlung bei Abgabe von Waren; b) genossenschaftliche Organisation des Absatzes landwirtschaftlicher Produkte; c) Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Kursen und von Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen; e) den Anschluss an den Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Tätigkeit der Genossenschaft auch auf andere Gebiete ausgedehnt werden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von Oberkulm und Umgebung werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Die Mitgliedschaft ist persönlich. Aufnahmebesuche sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Über die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Der Austritt kann nur erfolgen auf Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangener schriftlicher dreimonatlicher Kündigung. Der Verlust des Aktivbürgerrechts und der Handlungsfähigkeit, der Wegzug von oder aus der Umgebung von Oberkulm, oder der Wegfall einer andern für die Aufnahme notwendigen Voraussetzung hat ohne weiteres das Auscheiden aus der Mitgliedschaft zur Folge. Vorbehalten bleibt Art. 691 des Obligationenrechts. In besondern Fällen kann die Generalversammlung Ausnahmen gewähren. Eintrittsgelder oder Jahresbeiträge werden nicht erhoben, dagegen ist jedes Mitglied verpflichtet, den Bedarf an den von der Genossenschaft vermittelten Waren tunlichst bei dieser zu decken. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Verwalter und ein bis drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter hat Einzelunterschrift. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Emil Steiner (bisher), Vizepräsident: Rudolf Hunziker (bisher); Aktuar: Walter Kaspar, Landwirt, von Oberkulm; Verwalter: Karl Steiner (bisher Aktuar); Beisitzer sind: Gottlieb Hunziker-Tanner, Landwirt, von Oberkulm; Johann Huber, Landwirt, von Oberkulm, und Otto Brändli, Mechaniker, von Unterbözberg; alle in Oberkulm. Die Unterschrift des bisherigen Kassiers Gottlieb Bertschi ist erloschen, ebenso die Kollektivunterschrift des bisherigen Aktuars Karl Steiner. Aus dem Vorstande ist ferner ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Samuel Hunziker.

Verfahren zur Herstellung von Quellenprodukten usw. — 16. März. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen «Thermac A. G. (Thermac S. A.) (Thermac Co. Ltd.)», in Baden (S. H. A. B. 1922, Seite 1160), hat sich durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 15. Dezember 1930 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Thermac A. G. in Liq.** durch den bisherigen Verwaltungsrat besorgt. Zeichnungsberechtigt sind wie bisher je zu zweien kollektiv der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Christian Rothenberger, der Vizepräsident Heinrich August Römer und das Verwaltungsratsmitglied Dr. Lucius von Salis. Dr. Emil Peter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

Papeterie- und Mercerieartikel usw. — 16. März. Die Firma **Atrac-Aktiengesellschaft**, in Zürich, bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (S. H. A. B. Nr. 17 vom 23. Januar 1931, Seite 146), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Februar 1931 in Revision des § 1 der Gesellschaftsstatuten die Verlegung des Sitzes nach Ennetbaden beschlossen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Dezember 1930. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Der Gesellschaftszweck umfasst Import, Export, Fabrikation und Handel sämtlicher in die Papeterie- und Merceriebranche einschlagenden Artikel. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und zerfällt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Die Mitglieder der Geschäftsführung führen Kollektivunterschrift zu zweien. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Hans Glarner, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Als Mitglieder der Geschäftsführung sind ernannt und führen Kollektivunterschrift: Max

Bleiberg, Kaufmann, und Fräulein Fanny Bleiberg, beide polnische Staatsangehörige, in Zürich. Geschäftslokal: Sonnenbergstrasse.

18. März. Unter der Firma **Darlehenskasse Vorderwald** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Vorderwald. Die Statuten datieren vom 28. Februar 1931. Die Genossenschaft ist auf die Gemeinde Vorderwald beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrenbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Ernst Plüss, Landwirt, von Murgenthal; Vizepräsident: Emil Schärer, Sattler, von Vorderwald; Aktuar: Ernst Plüss, Spediteur, von Vorderwald; Beisitzer sind: Fritz Moor, Landwirt, von Vorderwald, und Adolf Flückiger, Schreiner, von Rüegsau; alle in Vorderwald.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1931. 18. März. Aus dem Vorstand des Vereins unter der Firma **Verein für die Arbeiter-Kolonie Herdern**, in Herdern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1908, Seite 2016), sind der bisherige Präsident Emil Fenner-Ryffel und der bisherige Vizepräsident Pfarrer Hermann Heim ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt: Dr. Adolf Streuli, Regierungsrat, von Horgen und Zürich, in Zürich, als Präsident, und Dr. med. Ernst Rippmann, Arzt, von und in Stein a. Rh., als Vizepräsident. Aktuar ist Dr. jur. Carl Alfred Schmid, bisher. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Privatpflegeanstalt usw. — 18. März. Die Firma **Dr. Krayenbühl**, Privat, Heil- und Pflege-Anstalt «Friedheim», in Zihlschlacht (S. H. A. B. Nr. 210 vom 19. August 1895, Seite 880), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Elektra Raperswil**, in Raperswil (S. H. A. B. Nr. 286 vom 20. Dezember 1922, Seite 2310), sind Conrad Gremlich, Präsident, Jakob Herzog-Herzog, Vizepräsident-Aktuar, Albert Herzog und Jean Kern ausgetreten. Die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Johann Herzog-Stark, Landwirt, von Raperswil, in Büren-Raperswil; als Vizepräsident-Aktuar: Jakob Christinger, Landwirt, von und in Raperswil, und als Beisitzer: Albert Haubenschmid, Landwirt, von Hemishofen, in Büren-Raperswil, und Jakob Herzog-Knopf, Landwirt, von und in Raperswil. Kassier ist Jakob Gubler, bisher. Präsident, Vizepräsident-Aktuar und Kassier führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Viehhandel, Landwirtschaft. — 18. März. Inhaber der Firma **Johann Gentsch, z. Held**, in Oberneunforn, ist Johann Gentsch, von und in Oberneunforn. Landwirtschaft und Viehhandel. Zuni Held.

Maurer- und Zementgeschäft. — 18. März. Inhaber der Firma **Paul Guerra**, in Kenzenau-Schweizersholz, ist Paul Guerra, italienischer Staatsangehöriger, in Kenzenau-Schweizersholz. Maurer- und Zementgeschäft.

18. März. **Schweizerische Kreditanstalt**, mit Hauptsitz in Zürich und einer Zweigniederlassung in Frauenfeld und Kreuzlingen und Agentur in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1930, Seite 1515). Als weitere Verwaltungsratsmitglieder ohne Unterschriftsberechtigung sind gewählt worden: Ständerat Dr. Gottfried Keller, Fürsprecher, von und in Aarau; Dr. Wilhelm Dürsteler, Industrieller, von Grüningen, in Thalwil; Erwin Hürimann, Delegierter des Verwaltungsrates der Schweiz. Rückversicherungsgesellschaft, von und in Zürich, und Arthur Streichenberg, Bankier, von und in Basel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Ristorante e commercio di prodotti del suolo. — 1931. 17. marzo. Titolare della ditta **Federico Dick-Vanetta**, in Cademario, è Federico Dick-Vanetta fu Nicola, di Brunenthal (Soletta), domiciliato in Cademario. Esercizio del ristorante della Posta e commercio di prodotti del suolo.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

1931. 13 mars. La **Confrérie de la Chapelle catholique de Bex**, association dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. du 11 juin 1886), fait inscrire que dans son assemblée générale du 11 septembre 1930, elle a décidé sa radiation au registre du commerce. L'association continue d'exister sans être inscrite.

Bureau de Lausanne

Vêtements de travail — 18 mars. La maison Ernest Corti, à Lausanne, manufacture de vêtements de travail (F. o. s. du c. du 27 mai 1927), confère procuration individuelle à Joseph Corti, d'Italie, à Lausanne. Les locaux sont au Quartier du Frêne 3.

18 mars. **Publicitas Société Anonyme Suisse de Publicité, Haasenstein et Vogler** (Publicitas Schweizerische Annoncen Expedition Aktiengesellschaft Haasenstein et Vogler) (Publicitas Società Anonima Svizzera di Pubblicità, Haasenstein et Vogler), société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1930). Frédéric Sutter de Genève et Nusschhof (Bâle-Campagne), à Genève, a été désigné en qualité de fondé de pouvoirs à la direction générale lequel devra signer collectivement avec l'une des personnes possédant déjà la signature sociale collective. La procuration conférée à Alphonse Wunenberger est éteinte et radiée.

Bureau de Moudon

23 février. La **Société de la fromagerie de Cremin**, société coopérative, dont le siège est à Cremin (F. o. s. du c. du 21 mars 1928), a, dans son assemblée générale du 11 janvier 1931, révisé ses statuts primitifs sur divers points et apporté les modifications suivantes aux faits publiés: Le fonds social se compose d'immeubles, art. 395 et 396 du cadastre de Cremin, et d'un capital de roulement. Les engagements sont garantis en premier lieu par l'avoir social et subsidiairement par tous les sociétaires qui sont solidairement obligés. La transmission d'un droit de sociétaire décédé, à ses héritiers, et celle en faveur d'un tiers, a lieu conformément à l'art. 10 nouveau des statuts. Dans la seconde éventualité le nouveau membre doit demander son admission par écrit et être agréé par l'assemblée générale. Le sociétaire démissionnaire ou exclu pourra être tenu de payer une indemnité équivalente au dommage subi de ce chef par la société. Tout propriétaire de vaches, domicilié dans la commune de Cremin, peut demander son admission par écrit au comité qui la soumettra à l'assemblée générale.

4 mars. Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 10 mars 1931, n° 56, page 510, concernant la société anonyme Doru S. A., à Lucens, est rectifiée en ce sens que le domicile du président du conseil d'administration Benjamin-Ami Schwar, directeur, est Vevey (et non Lucens).

Société immobilière — 18 mars. L'Abelle, association dont le siège est à Moudon et qui a pour but d'assurer à l'église évangélique libre de Moudon la jouissance des lieux de culte (F. o. s. du c. du 7 janvier 1888, page 17), renonce à son inscription au registre du commerce. Cette raison est en conséquence radiée. L'association continue d'exister conformément à l'art. 60 C. c. s.

Bureau de Nyon

18 mars. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle et succursale à Nyon (F. o. s. du c. du 5 janvier 1931, page 4). Xavier Castelli et Alfred de Speyr-Merian, décédés, ne font plus partie du conseil d'administration de la société.

Maison de santé — 18 mars. Société anonyme de la Métairie, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 13 octobre 1930, page 2086). Dans

leur assemblée générale du 18 février 1931, les actionnaires ont appelé en qualité de membre du conseil d'administration, le Dr. William Boven, d'Aigle et Yverne, médecin, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

18 mars. **Banque de Nyon c. d. Baup et Cie, en liquidation**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 8 janvier 1918, page 36). Ensuite du décès du liquidateur Albert Baup, sa signature est radiée.

Bureau de Rolle

Épicerie, mercerie, chaussures, etc. — 17 mars. La raison Martin Edmond, à Perroy, épicerie, mercerie, toilerie, chaussures, chapellerie, poterie, clouterie, droguerie, tabac et cigares (F. o. s. du c. du 23 novembre 1910, n° 296, page 2000), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café — 18 mars. Le chef de la raison Alexis Bonzon, à Rolle, est Alexis fils d'Aimé-Vincent Bonzon, d'Ormont-dessous, cafetier, domicilié à Rolle. Exploitation du Café du Raisin. Rue du Nord, n° 47, Rolle.

Boulangerie, etc. — 18 mars. Le chef de la raison Otto Bolliger, à Rolle, est Otto fils d'Emile Bolliger, de Schlossrued (Argovie), domicilié à Rolle. Boulangerie, pâtisserie, commerce de graines fourragères. Rue du Temple n° 90, à Rolle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1931. 17 mars. **Banque Fédérale (Société Anonyme)**, avec siège à Zurich et plusieurs succursales en Suisse dont une à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 juillet 1883, n° 103, et 12 novembre 1930, n° 265). Alfred Schaefer, originaire de Wil (St-Gall), directeur de banque, a été nommé membre de la Direction Centrale avec signature collective. La signature conférée à Hans Gerber, vice-directeur, est radiée.

Genève — Genève — Genève

1931. 17 mars. **Société Immobilière Versoix Canal**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 juillet 1923, page 1415). Luc Bouvet, négociant, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Georges Martinet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

17 mars. **Société Coopérative de Boucherie Israélite**, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1930, page 552). Israil Soumerai, négociant, de Genève, à Plainpalais, a été nommé membre du conseil d'administration et directeur, avec signature individuelle.

Entreprises de constructions métalliques — 17 mars. **Wartmann, Vallette et Cie**, société en commandite ayant son siège principal à Brugg (Argovie) et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1923, page 75). L'associé gérant indéfiniment responsable Rudolf Wartmann, étant décédé, est radié. Par contre, sont entrés dans la société: comme associé gérant indéfiniment responsable Rudolf-Heinrich Wartmann, ingénieur dipl. de Bauma (Zurich), à Brugg, et comme associés commanditaires, Madame veuve Emma-Louise Warmann-Füchslin, de Bauma, à Brugg, avec une commandite de fr. 80,000; Madame Dora Maag-Wartmann, d'Oberglatt (Zürich), à Galt (Canada), avec une commandite de fr. 60,000; Ernst-Otto Wartmann, de Bauma, à Berne, avec une commandite de fr. 60,000 et Armin Wartmann, de Bauma, à Brugg, avec une commandite de fr. 60,000. En outre, l'associé gérant responsable Alfred-Elie Vallette, de Chêne-Bourg, est domicilié à Genève.

Creditanstalt in Luzern
Bilanz per 31. Dezember 1930

Aktiven		Passiven			
Kassabestand	Fr. 183,845	Ct. 87	Aktienkapital	Fr. 2,000,000	Ct. —
Wechsel-Portefeuilles abzüglich Rückdiskonto	1,551,289	85	Reservefonds	400,000	—
Wertschriften	1,906,746	95	Obligat. onen plus Zinsen	3,625,676	05
Immobilien	207,000	—	Kreditoren	7,364,993	29
Debitoren	9,234,424	50	Akzeptationen und Bankgarantien	251,350	—
Korrespondenten	710,742	04	Ausstehende Dividenden-Coupons	441	30
	13,794,049	21	Saldo des Gewinn- und Verlust-Kontos	151,588	57
				13,794,049	21
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1930		Haben	
Allgemeine Unkosten	Fr. 148,741	Ct. 36	Alter Vortrag	Fr. 11,642	Ct. 57
Rückstellungen	29,150	15	Ertrag des Wechsel-Portefeuilles	62,679	60
Aktiv-Saldo	151,588	57	» der Wertschriften	103,247	89
(A. G. 50)			» des Bankgebäude-Kontos	16,018	25
	329,480	08	» des Zinsen- und Kommissionen-Kontos	135,891	77
				329,480	08

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

MOTOSAGOCHE S. A. Acacias-Genève

Capital social Fr. 2,500,000 entièrement versé

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le mercredi 15 avril 1931, à 15 heures, au local de la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, 1^{er} étage, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des commissaires des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion pendant l'exercice 1929/30.
5. Nominations statutaires.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les porteurs d'actions devront déposer leurs titres avant le 10 avril 1931 au Comptoir d'Escompte de Genève, qui leur délivrera la carte d'admission.

Conformément aux statuts, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires des comptes, seront déposés au siège social, dès le 4 avril 1931, à la disposition des actionnaires. (4608 X) 874 i

Le conseil d'administration.

Schweiz. Decken- & Tuchfabriken, Piungen-Turbenthal A. G. in Piungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Dienstag, den 24. März 1931, vormittags 11 1/2 Uhr, im Hotel Löwen, in Winterthur, stattfindenden

XXXI. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1930.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 16. März 1931 an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt. (Za 2513 g) 715

Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern, zu beziehen.

Piungen, den 1. März 1931,

Der Verwaltungsrat.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 10 avril 1931, à 14 heures 30, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos-Aires.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Examen du rapport et du bilan pour le 19^{me} exercice; répartition des bénéfices et rapport du syndic.
- 2° Election de six administrateurs titulaires et d'un suppléant.
- 3° Election du Syndic et de son suppléant.
- 4° Désignation de deux actionnaires pour l'approbation et la signature du procès-verbal de l'assemblée avec le président, le secrétaire et le syndic.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Lcu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
M.M. A. Iselin & Co., à New-York.

629

Buenos Aires, le 4 mars 1931.

Le Conseil d'Administration

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du conseil d'administration, conformément aux dispositions de l'article 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 10 avril 1931, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, immédiatement après l'assemblée générale ordinaire fixée pour le même jour, à 14 heures 30.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Modification des articles 13 et 17 des statuts de la compagnie.
- 2° Autorisation au président de la compagnie, et en son défaut au vice-président, d'accepter, pour autant qu'il le juge convenable, les modifications que l'autorité compétente puisse indiquer.
- 3° Election de deux administrateurs titulaires pour compléter le conseil d'administration au cas où les modifications des articles 13 et 17 des statuts seraient acceptées.
- 4° Désignation de deux actionnaires pour l'approbation et la signature du procès-verbal de l'assemblée avec le président, le secrétaire et le syndic.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
M.M. A. Iselin & Co., à New-York.

N. B. Les modifications projetées consistent: (article 13) augmenter à 14 le nombre des membres titulaires du conseil d'administration et à 7 le nombre de ceux dont cessera le mandat à l'occasion de la première assemblée générale ordinaire et (article 17) porter à 7 le nombre des membres nécessaires pour former le quorum dans les séances du conseil d'administration.

Buenos Aires, le 4 mars 1931.

Le Conseil d'Administration

LA GENEVOISE

Compagnie d'assurances sur la vie, à Genève

Messieurs les actionnaires de la Genevoise sont convoqués en assemblée générale ordinaire et en assemblée générale extraordinaire pour le mercredi 1 avril 1931, à 3 heures après-midi, au Siège de la Compagnie, place de Hollande, 3. 678

Allgemeine Treuhand A.-G.

Basel

(1353 Q) 680

Zürich

Aeschengraben 7 u. 9

Bahnholstrasse 20

Tel. Safr. 27. 62

Tel. 527. 68

Revisionen — Steuerfragen

Verwaltungen Gründungen Gutachten

Die

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktiengesellschaft

besitzt

die Inseratenregie zahlreicher, bedeutender Insertionsorgane und ist daher allein in der Lage, für dieselben günstige Konditionen einzuräumen.

vermittelt

ausserdem Inserate in alle andern Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. der Schweiz und des Auslandes zu den Originaltarifen und gewährt bei Aufträgen von einiger Bedeutung den höchstmöglichen Rabatt.

liefert

Vorschläge, Kostenberechnungen und wirksame Klischee-Entwürfe und arbeitet auf Wunsch ganze Reklamepläne aus.

Filialen und Agenturen

in jeder grösseren Ortschaft der Schweiz,

Vertreter und Korrespondenten

in allen bedeutenden Städten der Welt.



Bank-Personal

sucht man am besten durch ein Inserat im Schweiz. Handelsamtsblatt

Schweizerische Volksbank Luzern

Wir kündigen hierdurch unsere sämtlichen vom 1. Januar bis 31. März 1931 kündbaren zu

4 1/2, 4 3/4 und 5 % verzinslichen Obligationen unserer Bank

(inbegriffen von der ehemaligen Volksbank in Luzern ausgestellte Titel) auf das titelgemäss nächstliegende Ziel. Die Verzinsung der gekündigten Kapitalien hört mit dem Verfalltage auf.

Wir sind bereit, gekündigte Obligationen zu einem bei Verfall zu vereinbarenden Zinsfuss zu erneuern; wir bitten die Inhaber, sich konvenierenfalls im gegebenen Zeitpunkte mit uns in Verbindung zu setzen.

Luzern, den 24. Dezember 1930.

(39423 Lz) 3401 1

Die Direktion.

Kündigung

der

5% Anleihe der Einwohnergemeinde Burgdorf von Fr. 1,500,000 vom Jahr 1919

Auf Grund der titelgemässen Rückzahlungsbedingungen kündigen wir hiermit obige Anleihe ab 31. März 1931 auf 3 Monate, somit per

30. Juni 1931 zur Rückzahlung

Die Verzinsung der Obligationen dieser Anleihe hört mit dem 30. Juni 1931 auf. Die Titel werden spesenfrei eingelöst von der Stadtkasse Burgdorf, der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen und von der Bank in Burgdorf.

Wir werden demnächst eine Konversionsofferte für die gekündigten Titel öffentlich bekannt geben. '1692 R) 814 i

Burgdorf, den 11. März 1931.

Für die Einwohnergemeinde Burgdorf:
der Gemeinderat,

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:
E. Dietrich. F. Fahrni.

Brauchen Sie Bewegung,



sei es wegen sitzender Arbeitsweise oder um Fettbildung zu verhüten, dann brauchen Sie auch nicht-stopfende Nahrungsmittel! Nehmen Sie täglich als Frühstücksgetränk Caotonic. Der Inhalt einer Tablette wird in Milch zerdrückt und Sie haben ein aromatisches, nahrhaftes Kraftgetränk, das den Stoffwechsel fördert und Ihr Wohlbefinden erhöht.



Das neue Tobler-Produkt

Caotonic

Tobler

LA CHAQUENA

Société Anonyme

CONVOCAATION

Conformément aux articles 17 et 18 des statuts, le conseil d'administration a décidé de convoquer

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour le 24 avril prochain, à 9 heures du matin, dans les bureaux de la société à Buenos Aires, Avenida Leandro N. Alem 413, pour traiter l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1. Approbation du rapport du conseil d'administration, bilan au 31 décembre 1930, compte profits et pertes et rapport du syndic.
2. Résolution concernant les bénéfices du 13^e exercice (1930).
3. Election d'un syndic titulaire et d'un syndic suppléant pour l'exercice 1931.
4. Désignation de deux actionnaires ou leurs représentants pour approuver et signer l'acte de l'assemblée, pour compte de l'assemblée. (3690 Q) 616

Messieurs les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée avec droit de vote, devront déposer leurs actions à la Société de Banque Suisse, à Bâle, avant le 27 mars, ou à la Chaquena S. A., Avenida Leandro N. Alem 413, à Buenos Aires, jusqu'au 21 avril 1931.

Buenos Aires, le 17 mars 1931. Le Conseil d'administration.

S. A. des Anc. Usines „Max Thum“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 27 mars 1931, à 9 1/2 heures, en les bureaux de M. L. Chapon, Place du Port 1, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Bilan et compte de profits et pertes et rapport du vérificateur des comptes à disposition des actionnaires, dès le 21 mars chez M. L. Chapon. (55606 X) 873

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Dettingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXV. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 17. April 1931, 16 Uhr, in das Sitzungszimmer der Eidgenössischen Bank A. G., Bahnhofstrasse 17, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1930, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1930, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 30. März ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

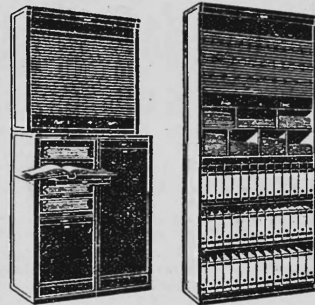
Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 30. März bis 15. April gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am 16. April und am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. (8403 Z) 869 i

Schaffhausen, den 18. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

ERGA

Stahlmöbel



F. GAUGER & CO ZÜRICH

Schweiz. und Auslandspatente.

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG BARCELONA 1929
GRAND PRIX
HÖCHSTE AUSZEICHNUNG

Wegen Todesfall

wird verkauft

oder vermietet

kleines Fabrikgebäude in Ostermündigen (Omnibus-Haltestelle). Geeignet für Schreinerei, Möbelfabrik od. Skifabrik. Sofort beziehbar. — Auskunft erteilt Th. Björnstad & Co., Tel. Bollw. 40.69, Bern. 795

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 19. Februar 1931 verstorbenen Herrn **Just Vinzenz Hochstrasser**, geb. 1864, von Dierikon, Luzern, gew. Direktor der Papierfabrik Utzenstorf, zuletzt wohnhaft gewesen im Heim „Favorite“ in Bern wird ein Inventar aufgenommen.

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche sind dem unten bezeichneten Notar bis Ende dieses Monats schriftlich anzumelden. Binnen gleicher Frist sind ihm auch allfällige Guthaben des Erlassers auszugeben.

Bern, 12. März 1931.

C. Hertig, Notar, Spitalgasse 34.



SCRIBAE

Büro-Stuhl

für die Schreibmaschine
8 Tage auf Probe

- 1) Nachgebende Stütze
- 2) Federnde Lehne
- 3) Geformter Sattelsitz
- 4) Einstellbare Federung
- 5) Einstellbare Höhe
- 6) Sitzfeder in der Spindel
- 7) Einstellbare Sitzhöhe

FÜRRER

RUD. FÜRRER SÖHNE
MÜNSTERHOF 13



mit leichtem 2195
geräuschlosem Gang
Prima Referenzen

Gebr. Gysi & Cie.
Eisenkonstruktionen
Baar - Zug

Les

insertions

pour les

financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle
suisse de commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

.....

Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse
de Publicité